



Kunstmuseum Bern mit Deutschem Preis für Onlinekommunikation 2026 ausgezeichnet

Vergangene Woche wurden in Berlin die Deutschen Preise für Onlinekommunikation (DPOK) 2026 verliehen. Das Kunstmuseum Bern wurde dabei für seine Social-Media-Kampagne *Kirchner ist zurück* mit dem Deutschen Preis für Onlinekommunikation 2026 in der Kategorie «Wissenschaft, Bildung & Kultur» mit dem ersten Platz ausgezeichnet. In der Kategorie «Kreativste Kampagne des Jahres» erreichte die Kampagne des Kunstmuseums Platz 2, noch vor IKEA und anderen grossen Marken.

«Dieser Preis ist eine grosse Auszeichnung für uns», so Thomas Soraperra, kaufmännischer Direktor von Kunstmuseum Bern und Zentrum Paul Klee. «Sie zeigt, dass mit einer überzeugenden Idee auch mit geringen budgetären Mitteln grosse Wirkung erzielt werden kann. Ein grosser Dank gilt allen Mitarbeitenden, die mitgeholfen und mitgewirkt haben.»

Die Kampagne wurde vom Team Digitale Kommunikation des Kunstmuseum Bern entwickelt und umgesetzt. Insgesamt wurden vier Videos mit dem Künstler Ernst Ludwig Kirchner, gespielt vom Schauspieler Oliver Möller, für die Ausstellung Kirchner x Kirchner produziert und cross-medial auf Instagram, Facebook, YouTube, der Website, im Digital Guide sowie via Newsletter ausgespielt. Damit konnten über 600'000 Personen erreicht werden. Die Ausstellung war vom 12. September 2025 bis 11. Januar 2026 im Kunstmuseum Bern zu sehen und war mit über 52'000 Besuchenden eine der erfolgreichsten Ausstellungen des Kunstmuseum Bern in den vergangenen zehn Jahren.

«Es freut mich sehr, dass unsere Idee, Ernst Ludwig Kirchner quasi wieder auferstehen zu lassen, von der Fachjury so positiv bewertet wurde», freut sich Katrina Weissenborn, Social-Media-Managerin des Kunstmuseum Bern, die die Kampagne federführend entwickelt und umgesetzt hat.

Die Deutschen Preise für Onlinekommunikation wurden am 21. Mai 2026 zum 16. Mal in Berlin vergeben. Insgesamt gab es über 500 Einreichungen aus dem gesamten DACH-Raum in den verschiedensten Kategorien.

Entdecken Sie die vierteilige Social-Media-Kampagne Kirchner ist zurück:

[Kirchner ist zurück im Kunstmuseum Bern: Kirchner als Kurator](#)

[Kirchner ist zurück im Kunstmuseum Bern: Kirchner als Gönner](#)

[Kirchner ist zurück im Kunstmuseum Bern: Kirchner als Autor](#)

[Kirchner ist zurück im Kunstmuseum Bern: Kirchner als Künstler eines zeitlosen Werks](#)

[Hier](#) finden Sie die vollständige Gewinner:innenliste des DPOK 2026:
dpok.de/gewinnerinnenliste-2026

Kontakt

Dr. Anne-Cécile Foulon

Abteilungsleiterin Kommunikation & Medienarbeit

Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee

press@kunstmuseumbern.ch

+41 31 328 09 93

Foto

Thomas Soraperra, kaufmännischer Direktor Kunstmuseum Bern - Zentrum Paul Klee und Katrina Weissenborn, Social-Media-Managerin Kunstmuseum Bern - Zentrum Paul Klee bei der Preisverleihung des DPOK 2026 in Berlin, © Kunstmuseum Bern